

Presseinformation, 20. November 2014

WAKO Kickbox EM in Marburg/Slowenien, 18.11. bis 22.11.2014

Viermal Bronze für Österreich. Trimmel kämpft am Freitag, Bründl, Weninger kämpfen am Samstag in Marburg um Gold.

Burgenland

Österreichs Aushängeschild im Kickboxsport, Nicole Trimmel, wird ihrer Favoritenrolle gerecht. Die Sportlerin des Jahres aus dem Burgenland schlägt die Italienerin Caruso eindeutig nach Punkten und steht somit im Finale.

Tirol

Pointfighting bis 89 kg

Roman Bründl, mehrfacher Weltcupssieger, gewinnt mit 6:3 gegen England und steht ebenfalls im Finale.

Niederösterreich

Pointfighting plus 94 (Veteranen)

Der mehrfache Welt- und Europameister Günther Weninger setzt sich auch in der Veteranenklasse durch und zieht mit einem vorzeitigen Sieg gegen den Engländer Steve Ogrady in das Finale ein.

Steiermark

Kick Light bis 84 kg

Der Pischelsdorfer Patrick Grabner ist der Österreichische Sensationssportler in Marburg. Als Ringsportkämpfer (Vollkontakt) rutscht er als Ersatzmann in das Nationalteam und erreicht bei seiner ersten internationalen Teilnahme in dieser Tami Disziplin gleich Bronze.

Kärnten

Leichtkontakt bis 79 kg

Michael Gollob (KBU Porcia) machte durch zwei souveräne Siege im Achtel- und Viertelfinale zum ersten Mal international auf sich aufmerksam. Das Semifinale gegen den Weltmeister aus Bulgarien Emanuil Dimitrov verlor Gollob eindeutig nach Punkten. In Summe trotzdem ein fantastischer Erfolg für den motivierten Sportler aus Spittal/Drau.

Pointfighting bis 84 kg (Veteranen)

Andreas Pertl (WSG) Radenthein verliert gegen den Norweger Tom Eirik Steinsland mit 7:10 Punkten und holt ebenfalls Bronze für Österreich.

Kick Light bis 50 kg

Patricia Pulling (CKF Klagenfurt) verliert ihren Kampf knapp mit 1:2 Punkten und holt die dritte Bronzemedaille für Österreich und Kärnten.

„Es sind Sportlerinnen und Sportler auf den Medaillenplätzen mit denen wir nicht gerechnet haben. Das zeigt uns einmal mehr, dass sich langfristige und konsequente Planung auszahlen. Sportler wie Michael Gollob oder Patrick Grabner sind auf dem richtigen Weg. Sie haben die Chance genutzt und Österreich mit Stolz, Willen und Wertschätzung vertreten. Die EM in Marburg ist ein weiterer Erfolgsbaustein in der Geschichte des österreichischen Kickboxsportes“, freut sich Otmar Felsberger, ÖBFK Geschäftsführer über die bisherigen Erfolge.

INFO: 21 Sportlerinnen und Sportler aus sieben Bundesländern haben sich für die WAKO Kickbox EM in Marburg/SLO qualifiziert. In drei Disziplinen kämpfen 574 Kickboxerinnen und Kickboxer aus 34 Ländern um den Europameistertitel.

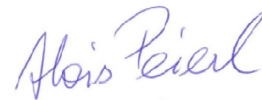
Im Namen der Kickboxerinnen und Kickboxer sagen wir Danke für die Berichterstattung!



Otmar Felsberger e.h.
Geschäftsführer



Mag. Nikolaus Gstätner e.h.
Managementdirektor



Alois Peierl e.h.
Sportdirektor